

Technische Informationen

Stand: Oktober 2024 – technische Änderungen vorbehalten.



WEEE-Reg.-Nr.
DE 98021917



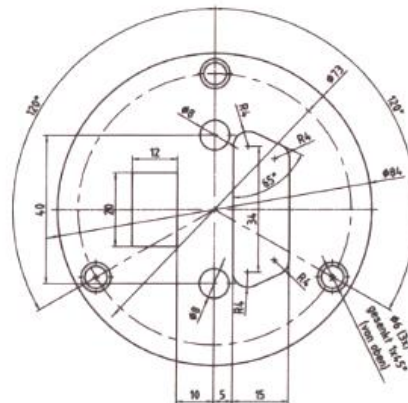
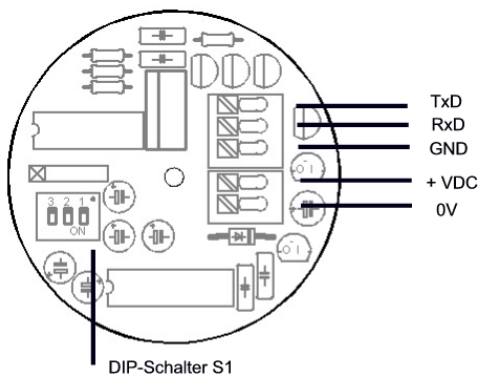
LED Signalleuchte WL 3/1-232-60-24

Einfarbige Signalleuchte mit integrierter RS232 Schnittstelle. Sockel und Deckel aus geschliffenem V2A Edelstahl.
Satiniertes Acrylglas ersetzt eingefärbte Kalotten. Hohe Auffälligkeit durch Kontrastwirkung.
Beständig gegen Öl und zahlreiche Chemikalien. Elektronische Strombegrenzung.

Betriebsspannung: **24 VDC**.
Signalfarben: ROT / GELB / GRÜN



- Maße: Durchmesser 85 / 60 mm, Höhe 100 mm
Höhe Signalelement 60 mm
- Betriebsspannung: 24 VDC.
- Stromaufnahme: 40 mA max. je Farbe
- Leuchtmittel: 6 X LED je Farbe. Lebensdauer ca. 100.000 Betriebsstunden
- Schutzklasse: IP 65
- Anschluss: Federkraftklemmen



RS232 Protokoll

Allgemein

Die Steuerung empfängt Befehle über die serielle Schnittstelle mit einem ASCII-Protokoll. Sie befindet sich dabei immer im Slave-Modus, wartet also auf einen Befehl und führt diesen aus. Die Kommandos werden mit einem Zeilenumbruch (LF oder CR+LF) abgeschlossen. Die Antwort bei einem gültigen Befehl ist entweder "OK" oder die beschriebene Ausgabe. Bei den Befehlen wird Groß-Kleinschreibung nicht unterschieden.

Es werden bis zu 4 Leuchtmodule unterstützt.
Die Default-Blinkzeiten sind 500ms an und 500ms aus.
Einstellungen werden ohne Spannung zurückgesetzt.

Modul1: ROT
Modul 2: nicht belegt
Modul 3: GRÜN
Modul 4: GELB/ORANGE

Schnittstellenkonfiguration

8 Datenbits
1 Startbit
1 Stoppbit
keine Parität
keine Flusskontrolle
Baudraten 300,1200,2400,9600,19200,57600 und 115200.

Die Baudrate wird mit dem 3-Bit-Dipschalter eingestellt und kann jederzeit während des Betriebes geändert werden:

DIP-Code 1-3	Baudrate
000	9600
100	300
010	1200
110	2400
001	9600
101	19200
011	57600
111	115200

Kommandos

Kommando	Beschreibung
set=x,on	Modul x (1..4) an, Beispiel set=2,on
set=x,off	Modul x (1..4) aus
set=x,blink	Modul x (1..4) blinkend
set=x,blink_invers	Modul x (1..4) invers blinkend
set=x,flash	Modul x (1..4) blitzend
set=x,y	Modul x (1..4) für y Millisekunden an (max. 65000)
reset	alles aus, Blinkzeiten wieder auf Defaultwerte
blink_time_on=x	Blinkzeit EIN in ms für alle Module
blink_time_off=x	Blinkzeit AUS in ms für alle Module
blink_time=x,y,z	Blinkzeiten an und aus für Modul 1..4 x=Modul (1..4) y=Blinkzeit ein in ms z=Blinkzeit aus in ms
status	Statusabfrage, Antwort: status=Zustand Modul 1,Modul 2,Modul 3,Modul 4 Beispiel: status=0,1,2,0 Zustandscodes siehe unten.
set_all=M1,M2,M3,M4	Alles mit einem Befehl setzen, Beispiel: set=2,0,0,1 Zustandscodes siehe unten.
test	Testen der Kommunikation, es wird nur mit OK geantwortet.
version	Gibt die Version aus.

Zustände

Die Zustände der Module für die Kommandos `set_all` und `status` werden folgendermaßen codiert:

<i>Zustand</i>	<i>Code</i>
aus	0
an	1
blinken	2
blitzen	3
invers blinken	4

Blinksynchronisation

Nach Reset laufen alle Blinktimer synchron. Die Befehle `blink_time_on` und `blink_time_off` bewirken ebenfalls eine Synchronisation. Wird die Blinkzeit für ein Modul individuell mit `blink_time` eingestellt, so werden alle Blinktimer zurückgesetzt. Damit kann verhindert werden, dass verschieden schnell blinkende Module "wild durcheinander" blinken.

Mit "invers blinken" kann eine Wechselblinkfunktion realisiert werden.

Kommunikationstest

Die Verfügbarkeit der Verbindung und des Moduls kann mit dem Befehl "test" erfolgen. Hierbei wird nur mit "OK" geantwortet, jedoch keine Aktion ausgeführt.

Demoprogramm

Mit "rs232comm" kann die Kommunikation an einem PC getestet werden. Es sind einige Steuerbefehle als Beispiel konfiguriert. Die Beispielbefehle können angepasst werden.

Die Software „rs232comm“ steht auf unserer Internetseite zum Download bereit.

